

Filmische Gestaltungsmittel verstehen und anwenden

Quelle:

<https://www.studienkreis.de/deutsch/filmische-gestaltungsmittel/> (letzter Zugriff: 27. 10. 2019).

Um eine [Filmanalyse](#) richtig schreiben zu können, musst du wissen, welche **Gestaltungsmittel im Film** eingesetzt werden. In diesem Beitrag möchten wir dir die wichtigsten Gestaltungsmittel des Films erklären, sodass du hinterher die **Fachbegriffe** sicher in der Filmanalyse verwenden kannst.

Definition - filmische Gestaltungsmittel

Filmische Gestaltungsmittel, auch *filmsprachliche Mittel* oder *filmische Mittel* genannt, werden im Film genutzt, um eine bestimmte **Stimmung und Wirkung** zu erzeugen. Die filmischen Mittel sind vergleichbar mit den **rhetorischen Mittel** in Texten. In beiden Fällen werden sie genutzt, um ein Medium (Film oder Text) für den Zuschauer beziehungsweise Leser spannender zu gestalten.

Grundbegriffe der filmischen Gestaltungsmittel

Zu den Grundbegriffen der Gestaltungsmittel zählen: **Einstellungsgröße**, **Kameraperspektive**, **Kamerabewegung**, **Kameratechniken**, **Montage** und **Ton**.

Die Einstellungsgrößen

Unter Einstellungsgröße versteht man den in einer Szene ausgewählten **Bildausschnitt**.

Totale	gibt einen Überblick über den Ort des Geschehen ; ermöglicht räumliche Orientierung
Halbtotale	gibt einen Überblick über die unmittelbare Umgebung einer Figur oder eines Objekts
Halbnah	zeigt eine Person bis zur Gürtellinie
Nah	zeigt eine Person bis zur Brust
Groß	zeigt z.B. den Kopf einer Person
Detail	zeigt Ausschnitte übergroß , z.B. Mund oder Augen

Filmische Gestaltungsmittel - Einstellungsgrößen

Die Kameraperspektive

Das Gestaltungsmittel der **Kameraperspektive** meint die **Position der Kamera**. Diese wird in drei verschiedenen Einstellungen unterschieden:

Normalperspektive	Aufnahme auf Augenhöhe der Figur
Vogelperspektive	Aufnahme von oben
Froschperspektive	Aufnahme aus Fuß- oder Kniehöhe

Filmische Gestaltungsmittel - Kameraperspektive

Die Kamerabewegung

Neben der Position der Kamera ist auch ihre **Bewegung innerhalb einer Einstellung** wichtig. Allgemein wird zwischen fünf verschiedenen Kamerabewegungen unterschieden:

feststehend	keine Bewegung
Schwenk	Bewegung verläuft von horizontal (z.B. von links nach rechts) oder vertikal (z.B. von oben nach unten)
Fahrt	Kamera bewegt sich mit einem Gegenstand oder einer Person mit
Zoom	scheinbare Kamerabewegung ; Bewegung auf etwas zu oder von etwas weg
Subjektive Kamera	Geschehen wird aus der Perspektive der Figur gezeigt

Filmische Gestaltungsmittel - Kamerabewegung

Die Kameratechniken

Mit den verschiedenen Kameratechniken werden zum Beispiel die **Übergänge** zwischen zwei Einstellungen gestaltet. Einige Techniken möchten wir dir hier vorstellen:

Harter Schnitt	kein erkennbarer Übergang von einer Einstellung zur nächsten
Abblenden	allmähliches Verdunkeln des Bildes
Aufblenden	allmähliches Aufhellen des Bildes
Schwarzblende	Trennung von zwei Einstellungen durch das Einblenden einer Schwarzphase
Unschärfe	am Ende einer Einstellung wird das Bild unscharf , die folgende Einstellung beginnt auch unscharf
Reißschwenk	sehr schneller Schwenk am Ende einer Einstellung; Bild wird unscharf

Filmische Gestaltungsmittel - Kameratechniken

Die Montage des Bildmaterials

Als **Montage** wird die **Anordnung der verschiedenen Aufnahmen** innerhalb des Films bezeichnet. Durch die Anordnung wird festgelegt, in welchem **Zusammenhang** die Aufnahmen zueinander stehen. Sie wirken nicht mehr als alleinstehende Szenen, sondern als **Einheit der Geschehnisse** im Film.

erzählende Montage	Die Geschichte wird mit Hilfe von Auslassungen und Zeitsprüngen erzählt; keine Darstellung in Echtzeit
Parallelmontage	Zwei räumlich getrennte , aber inhaltlich aufeinander bezogene Handlungen werden abwechselnd erzählt.
rhythmische Montage	z.B. Montage der Einstellungen, sodass der Eindruck von Ruhe oder einer zeitlichen Beschleunigung geschaffen wird
Kausalmontage	Die Inhalte einer Einstellung werden als Ursache/Grund für die Inhalte der folgenden Einstellung dargestellt.
Kontrastmontage	Gegensätzliche Bildinhalte werden durch die Montage der Einstellungen gegenübergestellt.
Leitmotivmontage	Lässt ein Bild oder eine Szene immer wiederkehren .
Rückblendmontage	Unterbrechung der Filmhandlung durch das Einbeziehen von vergangenen Geschehnissen , z.B. Erinnern an etwas Vergangenes

Filmische Gestaltungsmittel - Montage/Schnitt

Die Montage des Tonmaterials

Neben der Montage des Bildmaterials wird durch **verschiedene Arten der Vertonung** die Aussage und Wirkung eines Films beeinflusst. Hierzu gehören beispielsweise die Wahl der **Musik**, die **Dialoge** zwischen den Figuren, oder **Geräusche**, wie zum Beispiel Vogelzwitschern im Wald. In einigen Filmen wird zusätzlich ein Erzähler eingesetzt, der **aus dem off**, das heißt aus dem **Hintergrund**, die Handlungen **kommentiert** und den Zuschauer während des Films begleitet.

Jetzt weißt du das Wichtigste über die **filmischen Gestaltungsmittel** und kannst dein Wissen mit unseren **Übungsaufgaben** testen. Wir wünschen dir viel **Erfolg** dabei!